

Einheitliche Methoden zur Analyse von Quellen und Darstellungen im Fach Geschichte:

Arbeitsblatt-Nr.

14

Jeder der Schritte bildet die Voraussetzung für den jeweils nächsten, d. h. du solltest sie systematisch und nacheinander bearbeiten. Für eine bessere Strukturierung solltest du die Schritte mit einem Absatz voneinander trennen. Oftmals ist in der Aufgabenstellung eine Leitfrage angegeben, unter der die Quelle bearbeitet werden soll. Mit dieser „Richtungsangabe“ kannst du die Quelle zielgerichteter analysieren und eine genauere Antwort auf die Frage finden.

EIN POLITISCHES PLAKAT / WAHLPLAKAT ANALYSIEREN

Vieles von dem, was allgemein für die Analyse von Bildquellen gilt (vgl. AB 06), gilt auch für die Analyse von politischen Plakaten. Jedoch gilt es zu beachten, dass sich Plakate, mehr als manch andere Bilder, **bewusst** an die Betrachter wenden. Sie wollen nicht nur informieren, sondern eine Botschaft vermitteln, mehr noch: Sie wollen **beeinflussen**.

1. Schritt:**Das Plakat beschreiben**

- Nenne das Thema des Plakates und, falls vorhanden, relevante Informationen aus der Quellenangabe (z.B. Entstehungsjahr, Entstehungshintergrund, Auftraggeber).
- Beschreibe Details des Abgebildeten sowie Gestaltungsmittel genau (u.a. grafische Elemente, Symbole, Farbgebung, Größenverhältnisse, Aufteilung, Text).

2. Schritt:**Das Plakat deuten**

- Erkläre, was die verwendeten Gestaltungsmittel bedeuten. Beziehe dabei den historischen Hintergrund mit ein: Auf welches Ereignis, auf welchen Sachverhalt oder auf welche Person bezieht sich das Plakat? Was ist der Anlass für die Veröffentlichung?

3. Schritt**Die Botschaft des Plakats herausarbeiten**

Die folgenden Fragen helfen bei der Analyse der Botschaft:

- An wen / welche Adressatengruppe wendet sich das Plakat?
- Ist es gegen jemanden gerichtet? Werden Feindbilder dargestellt?
- Wird etwas verherrlicht, oder wird andererseits Abscheu erregt?
- Welche Wirkung erzielt das Plakat folglich insgesamt beim zeitgenössischen Betrachter?